

## Eine bodenständige Population von *Chrysodeixis chalcites* (ESPER, 1789) in Schenna/Südtirol (Lepidoptera, Noctuidae)

von

ULF EITSCHBERGER & JOSEF FREI

eingegangen am 10.I.2019

**Zusammenfassung:** In den Jahren von 2014 bis 2018 konnte *Chrysodeixis chalcites* (ESPER, 1789) kontinuierlich als Raupe an Tomatenpflanzen in Schenna-St. Georgen sowie in Schenna selbst, dort an Pelargonien fressend, gefunden und bis zur Imago gezogen werden. Es erscheint sehr wahrscheinlich, daß sich die Art im Raum von Meran, Südtirol etabliert hat und dort bodenständig wurde.

**Abstract:** From 2014 until 2018 *Chrysodeixis chalcites* (ESPER, 1789) could be found continuously as caterpillar, feeding on tomatoes in St. Georgen-Schenna, and in Schenna itself as well feeding on *Pelargonium*. The caterpillars could be reared. Possibly this species belongs now to the butterfly fauna of this region (Meran, South Tirol).

**Vorbemerkung:** Die Goldeule *Ch. chalcites* (ESP.) wird von der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen (DFZS) zu den Emigranten, also den Binnenwanderern gezählt, die gelegentlich aus dem Süden nach Mitteleuropa einfliegen können (EITSCHBERGER et al., 1991: 26 - dort irrtümlich als „*chalcites*“ [sic] nicht korrekt geschrieben: Urbeschreibung siehe Abb. 1, 2).

SPULER (1908: 303) schreibt über die Verbreitung der Art: „auf den ostatlantischen Inseln, von Nord- bis Südafrika, von Nordkleinasien bis Syrien, Indien, in China, auf den malayischen Inseln und in Australien“.

FORSTER & WOHLFAHRT (1971: 271 - dort ebenfalls irrtümlich als „*chalcites*“ [sic] nicht korrekt geschrieben) schreiben über das Verbreitungsgebiet wie folgt: „Dieser in den Tropen und Subtropen der Alten Welt verbreitete Wanderfalter fliegt als seltener Irrgast nach Mitteleuropa nördlich der Alpen ein. In den Südtälern der Alpen nicht selten, aber nur an klimatisch besonders günstigen Stellen bodenständig, so am Gardasee und in Krain“.

In BECK (1999-2000) wird die Raupe detailliert beschrieben und auch farbig in Band 5 (3): Taf. 18, B180' abgebildet.

**Das Vorkommen von *Chrysodeixis chalcites* (ESPER, 1789) in Schenna:** Erstmals stellte FREI, der die Lepidopterenfauna in der Umgebung von Schenna bereits seit Jahrzehnten beobachtet, diese Art als Raupe an den angepflanzten Tomaten in seinem Garten in St. Georgen (730 m NN) - einer Eingemeindung von Schenna - fest, danach dann jährlich. Die Art konnte von FREI durch die Abbildung in EITSCHBERGER et al. (1991: Taf. 15, Abb. 19) zweifelsfrei bestimmt werden. Die Richtigkeit der Bestimmung wurde ein Jahr später durch EITSCHBERGER bei einem seiner Aufenthalte in Schenna, und einem Besuch bei FREI, bestätigt. Hierdurch wurde zugleich die Aufmerksamkeit von EITSCHBERGER auf diese Art gelenkt. Und tatsächlich wurden Raupen von *Ch. chalcites* (ESP.) sofort an den Pelargonien, gemeinsam mit *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898 (EITSCHBERGER, 2017, 2018) auf einem Balkon im Hotel Starkenberg (Abb. 3, 4) gefunden, die durch den verräterischen Kot auf dem Boden der Einpflanzungskästen - durch die sie umgebenden Blätter getarnt - dann leicht zu finden waren. Die Raupen wurden bereits dort bei früheren Aufenthalten gesehen, nicht jedoch beachtet oder bestimmt. Daß es sich tatsächlich um *Ch. chalcites* (ESP.) handelte, konnte dann 2018 bewiesen werden, da eine fast ausgewachsene Raupe von EITSCHBERGER mit nach Marktleuthen genommen wurde, die sich dort verpuppte und am 7.X.2018 ein ♂ ergab (Abb. 7-9). Ein ♂, das am 25.X.2014 (Abb. 10, 11) und ein ♀, das am 13.11.2014 aus Raupen von FREI gezüchtet wurden, überließ dieser dem Entomologischen Museum Eitschberger, Marktleuthen (EMEM), weitere Falter sind in der coll. FREI, Schenna-St. Georgen.

Die Beobachtung von Raupen in Schenna und Schenna-St. Georgen, kontinuierlich von 2014 bis 2018, erlauben den Schluß, daß *Ch. chalcites* (ESP.) sein ständiges Verbreitungsgebiet, begünstigt durch den Klimawandel, vom Gardasee (FORSTER & WOHLFAHRT, 1971: 271), dem Tal in Richtung Norden folgend, bis wenigstens nach Meran ausgedehnt hat.

### Literatur

- BECK, H. (1999): Die Larven der Europäischen Noctuidae - Revision der Systematik der Noctuidae (Lepidoptera: Noctuidae). - *Herbipoliana* 5 (1), Verlag Eitschberger, Marktleuthen.  
BECK, H. (1999): Die Larven der Europäischen Noctuidae - Revision der Systematik der Noctuidae (Lepidoptera: Noctuidae). - *Herbipoliana* 5 (2), Verlag Eitschberger, Marktleuthen.  
BECK, H. (2000): Die Larven der Europäischen Noctuidae - Revision der Systematik der Noctuidae (Lepidoptera: Noctuidae). - *Herbipoliana* 5 (3), Verlag Eitschberger, Marktleuthen.  
BECK, H. (2000): Die Larven der Europäischen Noctuidae - Revision der Systematik der Noctuidae (Lepidoptera:

- Noctuidae). - *Herbipoliana* 5 (3), Verlag Eitschberger, Marktleuthen.
- EITSCHBERGER, U., REINHARDT, R., STEINIGER, H. & G. BREHM (1991): Wanderfalter in Europa (Lepidoptera) - Zugleich Aufruf für eine internationale Zusammenarbeit an der Erforschung des Wanderphänomens bei den Insekten/Appeal for international Cooperation in the Research of the Migration of Insects/ Invitation à la collaboration internationale à l'exploration du phénomène migrateur des insectes/Llamada papra una cooperación internacional para el estudio des fenómeno migratorio de ciertos insectos. - *Atalanta* 22 (1): 1-67, 16 Farbtafeln, Würzburg.
- EITSCHBERGER, U. (2017): Bildatlas der Population von *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898 aus Meran und aus Schenna in Südtirol/Italien, im Herbst 2017 (Lepidoptera, Lycaenidae). - *Atalanta* 49: 95-110, Marktleuthen
- EITSCHBERGER, U. (2018): Ein Massenaufreten von *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898 im Herbst 2018 in der Umgebung von Meran (Lepidoptera, Lycaenidae). - *Neue Ent. Nachr.* 75: 152-160, Marktleuthen.
- ESPER, E. J. CH. (1886-1889): Der europäischen Schmetterlinge Vierten Theils zweiter Band erster Abschnitt welcher die Eulenphalänen von Tom. IV. Tab. CXXVI. Noct. 47. - Tom. IV. Tab. CLXXVIII. Noct. 99. und die Bogen Bbb bis Uuuu enthält. - Erlangen, Verlag Wolfgang Walthers.
- FORSTER, W. & TH. A. WOHLFAHRT (1960): Die Schmetterlinge Mitteleuropas 3 Spinner und Schwärmer. - Franckh'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.
- SPULER, A. (1908): Die Schmetterlinge Europas 1. - E. Schweizerbartsche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

Anschrift des Verfassers

Dr. ULF EITSCHBERGER  
Entomologisches Museum  
Humboldtstraße 13 A  
D-95168 Marktleuthen  
E-Mail: ulfei@t-online.de

JOSEF FREI  
St. Georgen  
I-39017 Schenna

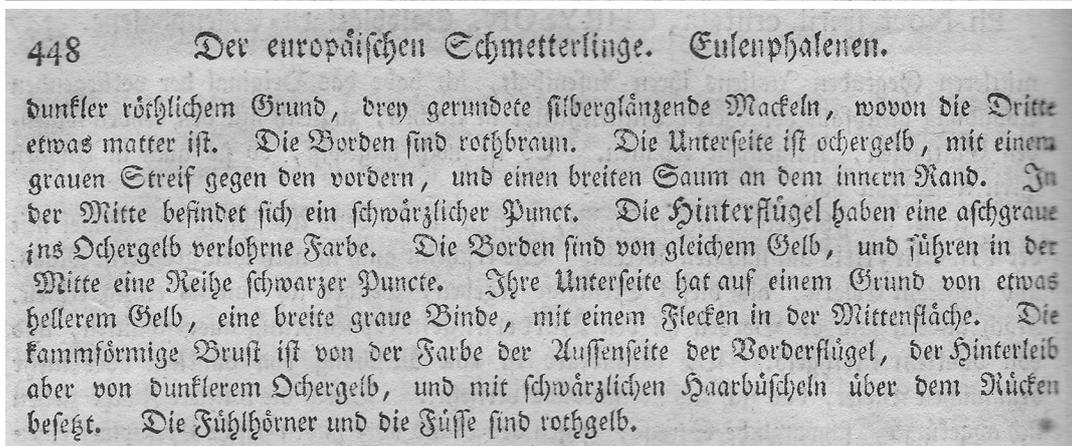
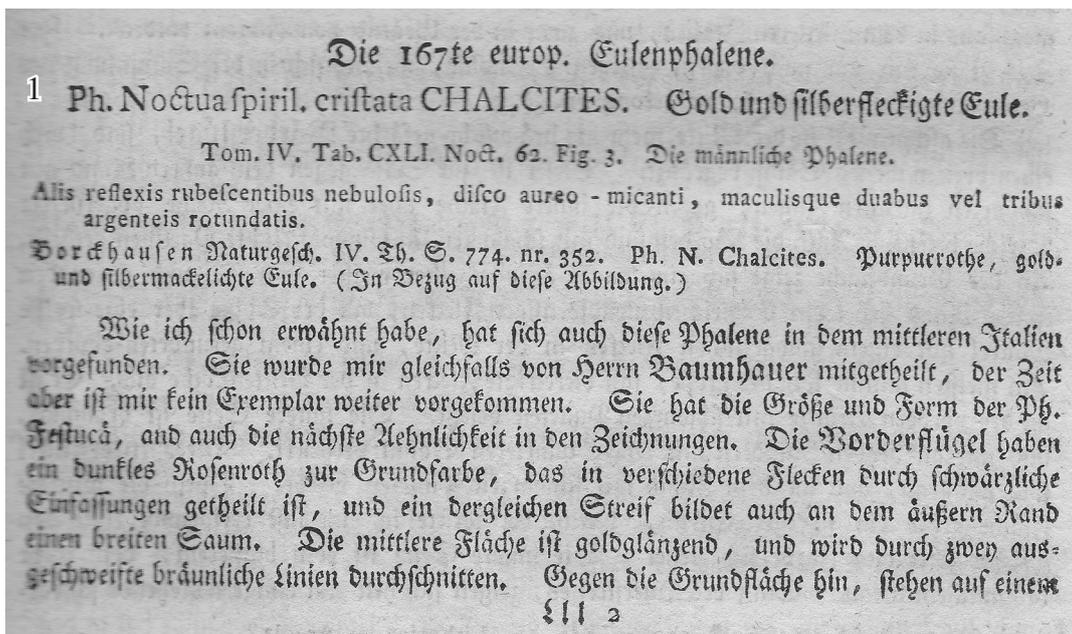


Abb. 1: Faksimile der Urbeschreibung von *Chrysodeixis chalcites* (ESPER, 1789). Aus ESPER (1789: 447-448). Scans aus aus dem Werk von ESPER (1777-1794) in der Bücherei des EMEM.

1789.

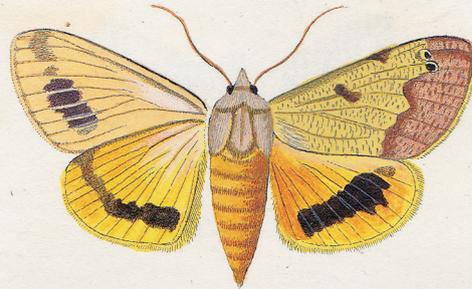


Fig. 1.

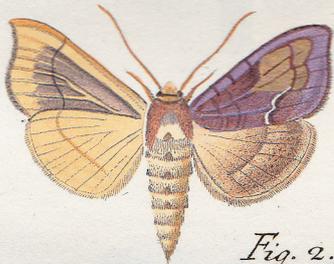


Fig. 2.

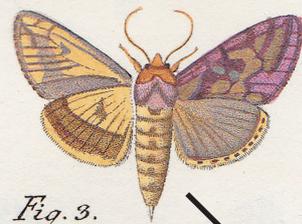


Fig. 3.



Fig. 4.

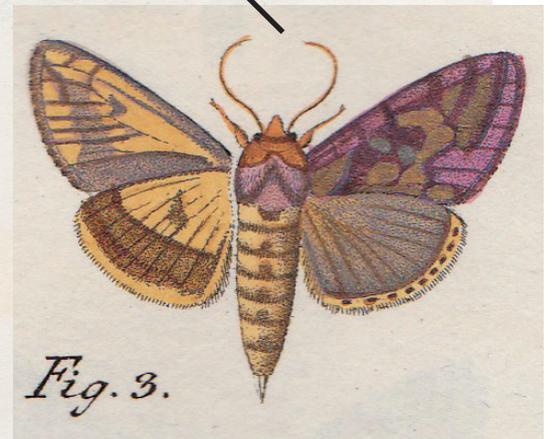


Fig. 3.

Phalaen. europ

Noctuae spirit crist. Fig. 1. Vesta. Fig. 2. Chryson. Fig. 3. Chalcites. Fig. 4. Areola.

I. C. Bock. sc.

Abb. 2: Faksimile der Farbtafel mit der handkolorierten Abbildung in Fig 3 - darunter eine Vergrößerung von Fig. 3 einkopiert - von *Chrysodeixis chalcites* (ESPER, 1789). Aus ESPER (1889: 447-448). Scans aus dem Werk von ESPER (1777-1794) in der Bücherei des EMEM.



Abb. 3, 4: Eingepflanzte Pelargonien auf einem Balkon im Hotel Starkenberg, Schenna, Ende September 2018, an denen sich *Chrysodeixis chalcites* (ESPER, 1789), zusammen mit *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898 entwickelten.

Abb. 5-9: Raupe von *Chrysodeixis chalcites* (ESPER, 1789), aus der sich der Falter (Abb. 7-9) am 7.X.2018 entwickelte, im EMEM.

Abb. 10-12: ♂ und ♀ von *Chrysodeixis chalcites* (ESPER, 1789), Schenna-St. Geogen, e.l. 25.X.2014 bzw. 13.XI.2014, JOSEF FREI leg., EMEM.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Eitschberger Ulf, Frei Josef

Artikel/Article: [Eine bodenständige Population von Chrysodeixis chalcites \(Esper, 1789\) in Schenna/Südtirol 104-107](#)